

Bericht 2023 Straßenfachwart

1. Allgemein

2023 konnten in Schwaben folgende Rennen in Bayern durchgeführt werden:

Die Tour de Allgäu mit 3 Etappen, Zusmarshausen, die Allgäu Tour für Nachwuchsklassen mit 3 Etappen, Pinswang, Günzach, Augsburgers Innenstadt Kriterium, Berghülen und Mindelheim

In schwäbischen Württemberg konnten folgende Rennen stattfinden:

Niederwangen, Biberach Rino-Cup, Zeitfahren Tettlinger Kiesstraße, Schülerradsporthag Biberach, Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch, Wangen und Meckenbeuren

Obwohl der württembergische Teil geographisch relativ klein ist, fanden dort vergleichsweise mit dem bayerisch-schwäbischen Gebiet viele Rennen statt. Es gibt wenige Vereine wie u.a. Biberach, RC Allgäu die sich beim Ausrichten von Rennen sehr engagiert zeigen. Von anderen Vereinen kommen diesbezüglich keine Anstrengungen. Die Teilnehmerzahlen variieren sehr stark wobei Nachwuchsklassen U11-U15 fast immer gut besetzt waren, hingegen bei den Amateuren schon ab Mitte Mai sich das Teilnehmerfeld auf ca. 20 Fahrer beschränkte. Mit dem Augsburgers Innenstadt Kriterium ist ein neues Rennen ins Leben gerufen worden, hingegen ist das Kemptener Stadtkriterium ausgefallen. Die Verteilung von Rundstreckenrennen und Kriterium war ungefähr 50/50. Die württembergischen Ausrichter hatten immer nahezu alle Nachwuchsklassen eingeladen, während nur 3 bayerischen Veranstalter auch den Jüngeren (U11/U13) eine Chance gaben, an den Start zu gehen.

2. Nachwuchssituation

Die Nachwuchssituation ist zweigeteilt. Während sich bei der U11-U15 die Starterzahlen stark erhöhen (beispielsweise Leutkirch 24x U15, 32x U13 Fahrer und 15x U11), war insbesondere bei der U17 und U19 (beispielsweise jeweils 4x Starter in Mindelheim) meistens nicht viel los. Wenn dann kommen die U17/U19 Fahrer überwiegend aus dem Württembergischen. Im Südwestbayerischen Raum sind nur sehr wenig U17 und U19 Fahrer bei den regionalen Rennen aktiv. Bis zur U15 sind auch die weiblichen Klassen im Verhältnis stark vertreten wie z.B. 4 Starterinnen in der U11 und bis zu 8 Starterinnen in der U13. Der Heiss Cup war insbesondere bei den unteren Nachwuchsklassen stark und auch zahlenmäßig mit 27xU11, 47xU13, 37xU15 Teilnahmen sehr gut besetzt. Bei der U17 und U19 waren es nur ungefähr 21 bzw. 23 Teilnehmer, wobei die meisten nur 1-2 Rennen gefahren sind.